



0815

## Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Kleiderschürze Modell I: Der Zuschnitt der Trägerteile, Latzunterkante, Tascheneingriffe, Seitenkanten von Rückenteil sowie Seitenkanten von Vorderteil und der Blende erfolgen mit jeweils 1 cm Saumzugabe - alle sonstigen Schnittkanten ohne Saumzugabe. Markierungsvorgabe für Paspeltaschen auf linker Stoffseite mit Kopierpapier übertragen. Latzschürze Modell II: Der Zuschnitt von Schürzenteiloberkante (Latz) sowie Taschenteiloberkante erfolgen mit jeweils 2 cm Saumzugabe - alle sonstigen Schnittkanten ohne Saumzugabe. Markierungspasszeichen für die Tasche mit Kopierpapier oder Heftfaden markieren - nicht in den Stoffbruch einschneiden. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnitt-Teile grundsätzlich längs des Fadenlaufes (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnitt-Teil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf zu achten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten aufrechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

### Nähverlauf Kleiderschürze Modell I:

① **Vorderteil:** Ein Vorderteil an Markierung "vordere Mitte Fadenlauf" von Oberkante bis Markierungseck - bei 3-4 Jahre 36 cm / 5-6 Jahre 45 cm / 7-8 Jahre 53 cm (jeweilige Länge) - mit Zick-Zack-Stich versäubern, ebenso Paspeltascheneingriffkanten. Jeweiliges Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Seitennähte schliessen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern.

② **Paspeltaschen:** Paspeltaschen mit geprägtem Paspelschrägband an Rundung versäubern. An Tascheneingriffkanten jeweils 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Paspeltaschen links auf rechts wie markiert auf Schürzenteile passen, feststecken - dabei auf linker Stoffseite von Schürzenteil jeweils ein kleines Stück Vlies (4 Stück) für seitliche Taschenoberkanten gegenpassen sowie feststecken - heften und schmalkantig entlang der inneren Paspelkante gegensteppen. Bügeln.

③ **Schürzenteile abpaspeln:** Das Abpaspeln, beginnend an vorderer Mitte (unversäuberte Kante) Schürzenteiloberkante sowie endend an vorderer Mitte Schürzenteiloberkante, dabei 1 cm von Paspelschrägband über vorderer Mitte hin stehen lassen, dann Paspelschrägband abschneiden. Zweites Schürzenteil abpaspeln; beginnend nach versäuberter Kante - vordere Mitte Markierungseck - sowie endend an vorderer Mitte Schürzenteiloberkante bündig. Schürzenteile an vorderer Mitte jeweils links auf rechts 12 mm übereinanderlegen - das Schürzenteil mit der Zick-Zack-Stichkante darunterliegend - feststecken und heften. Auf Schürzenteilhälfte mit der Paspelkante, von Schürzenteiloberkante schmalkantig bis Markierungseck entlang der inneren Paspelkante gegensteppen.

④ **Blende:** Blendenteile rechts auf rechts legen und an der rundlichen Unterkante gegensteppen. Saumkante schmal zurückschneiden. Blendenteil rechts wenden. Bügeln. Verbliebene Aussenkanten jeweils zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern. Blende auf linke Stoffseite von Schürzenteil, - auf vordere Mitte ab Markierungseck - auf jeweilige Vorderteilrundung mit je 12 mm Saumkante einragend passen, feststecken, heften und von rechts schmalkantig entlang der jeweiligen inneren Paspelkantenrundung gegensteppen. Bügeln.

⑤ **Latz:** Latzteil an rundlicher Kante mit Paspelschrägband abpaspeln. Latzteil an Unterkante mit Zick-Zack-Stich versäubern. Latzteil auf linke Schürzenstoffseite rechts auf links, wie markiert mit Latzunterkante an Schürzenteiloberkante mit 12 mm Saum einragend passen, feststecken, heften und von rechts schmalkantig unterhalb der Paspelkante von Schürzenteiloberkante gegensteppen.

⑥ **Träger:** Trägerteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Jeweiliges Trägerteil längs rechts auf rechts falten, an Ober- und Seitenkante schliessen. Saumkanten schmal- und Ecken schräg zurückschneiden. Trägerteile rechts wenden und bügeln. Trägerteile an rundlicher Unterkante jeweils zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern. Trägerteile wie markiert auf linke Schürzenstoffseite mit jeweils 12 mm Saumkante einragend an Latzoberkante passen, feststecken und schmalkantig entlang der inneren Paspelkante von Latz gegensteppen. Bügeln.

⑦ **Knopflöcher:** Je ein Knopfloch - Länge 2,5 cm - in die verlängerten rückwärtigen Trägerteile längs einarbeiten. Bei Anprobe; Sitz der Knöpfe mit Stecknadeln markieren. Knöpfe annähen - dabei auf innerer Schürzenseite jeweils ein kleines Stück Vlies gegenpassen.

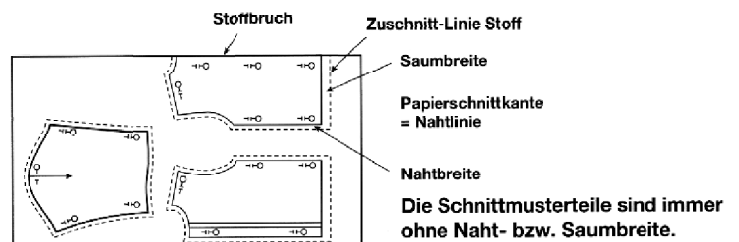
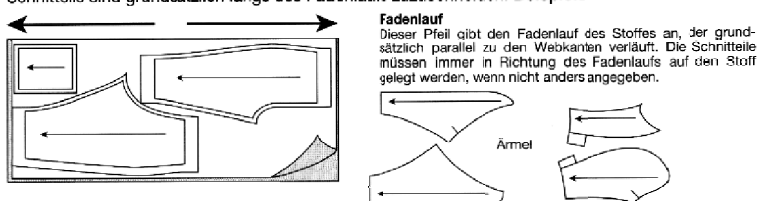
### Nähverlauf Latzschürze Modell II:

① **Schürzenteil:** An Latzoberkante 1 cm Saum links auf links ineinander einfallen, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen, ebenso an Taschenoberkante.

② **Tasche abpaspeln:** Tasche mit geprägtem Paspelschrägband - beginnend und endend - und jeweils 1 cm Überstand von Paspelschrägband pro Taschenseite abpaspeln. Tasche links auf rechts auf Schürzenteil wie markiert passen, dabei das jeweils 1 cm überstehende Paspelschrägband in das Tascheninnere einfallen, feststecken - auf linker Schürzenstoffseite jeweils ein kleines Stück Vlies (2 Stück) für Taschenoberkante gegenpassen sowie feststecken - heften und schmalkantig entlang der inneren Paspelkante gegensteppen. Bügeln.

③ **Schürzenteil abpaspeln:** Das Schürzenteil an der rundlichen Unterkante wie abgebildet abpaspeln. Am vorhandenen Paspelschrägband 1 cm Saum quer einfallen, Paspelschrägband in die vorgeprägte Form zurückfallen und zusammenstecken. 30 cm von dem Paspelschrägband gegensteppen (Bindebündel), in Folge Schürzenteil bis Latzoberkante abpaspeln, dann nach Mass des Kindes (circa Länge für Halsträgerteil bei 3-4 Jahre 50 cm / 5-6 Jahre 51 cm / 7-8 Jahre 52 cm) Halsträger-Paspelschrägband gegensteppen, in Folge Restteil von Schürze abpaspeln und wieder 30 cm Paspelschrägband für Bindebündel gegensteppen. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnitt-Teile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.